Schutzgebühr: Euro 2,20
Jahresabonnement Euro 22,00

Poste Italiane S.p.A. –
Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ

Tassa Pagata/Taxe Percue

GEMEINDEBLATT

DEUTSCHNOFEN · WELSCHNOFEN · ALDEIN

Nr. 12 - Dezember 2016 - 35. Jahrgang

WELSCHNOFEN



Foto: Christian Kaufmann

Einzug der Feuerwehr Welschnofen mit den Jugendgruppen aus den Bezirken Bozen, Eisacktal und Unterland

Lesen Sie mehr auf den Seiten 18 und 19

Welschnofen
Seite 2 - 25

Aldein
Seite 26 - 33

Deutschnofen
Seite 34 - 59

Erscheint monatlich

Aus dem Gemeinderat

(ag) – **Vollzeitstelle:** Die Gemeinde Welschnofen hat eine unbefristete Stelle in der Verwaltung zu vergeben. Die entsprechende Ausschreibung wurde in diesen Tagen veröffentlicht. Im Zuge einer internen Umorganisation und einer Pensionierung wird in der Buchhaltung eine Vollzeitstelle frei.

Staatsbeitrag: Die Gemeinde Welschnofen erhält noch in diesem Jahr einen staatlichen Beitrag über rund 100.000 Euro. Dieser wurde in die Haushaltsplanungen für 2016 noch nicht eingeplant, da man nie so genau wisse, ob dieser auch wirklich komme, erklärte Bürgermeister Markus Dejori bei der vergangenen Ratssitzung. Der staatliche Beitrag ist eine Kompensation für die Steuerbefreiung der Erstwohnungen. Mit diesem Betrag ist es nun möglich, ein Darlehen der Selfin – der Beteiligungsgesellschaft der Gemeinden an der SEL AG – in Höhe von 44.000 Euro vorzeitig zurückzuzahlen. Damit erspare sich die Verwaltung auch rund 11.000 Euro an Zinsen. Mit einer Haushaltsänderung wurde auch der verbleibende Betrag verpflichtet. Unter anderem wird nun die Peter-Paul-Schrott-Stiftung einen Beitrag von 8.000 Euro für ein bereits angekauftes Dienstauto bekommen.

Abwasser Karersee: Die Gemeinde nimmt zur Finanzierung des Abwasser-Hauptsammlers „Karerpass-Simhild“ ein Darlehen über 250.000 Euro mit einer Laufzeit von 15 Jahren auf. Da es sich um eine Umfinanzierung handelt, kann das Geld auf das Kapitel „Kirchplatzgestaltung“ gebucht werden.

Ersatzbetrag Parkplätze: Wenn Bauherren nicht die nötigen Parkplätze zur Verfügung stellen können, müssen sie einen Ersatzbetrag an die Gemeinde entrichten. Dieser Betrag wurde bei der Gemeinderatssitzung im November neu festgelegt. Hier hat die Gemeinde keinen Spielraum. Sie muss sich an die Landesvorgaben halten. Der Ersatzbetrag beträgt im Dorfzentrum 6000 Euro und außerhalb 4.400 pro Parkplatz.

Wichtigste Beschlüsse des Gemeindeausschusses

- Im Gföllerweg werden zusätzliche Leitplanken montiert. Die Fa. Kaufmann Albert wird mit den Arbeiten beauftragt, im Ausmaß von 4.800,00 Euro.
- Für die Finanzierung des Eigenmittelanteiles für das Projekt Kanalisierung „Karerpass-Simhild“ wird ein Darlehen im Ausmaß von 250.000,00 Euro bei der Raika Schlern Rosengarten aufgenommen.
- Das Projekt für das 2. Baulos zum Ausbau und zur Asphaltierung des „Geigermühle-Weges“ wird verwaltungsmäßig genehmigt und das Verfahren zur Ausschreibung der Arbeiten festgelegt. Ausschreibungsbetrag: 157.732,00 Euro.



Das Projekt für das 2. Baulos „energetische Sanierung Vereinshaus“ wird verwaltungsmäßig genehmigt und das Verfahren zur Ausschreibung der Arbeiten festgelegt. Ausschreibungsbetrag:162.000,00 Euro.

- Der Dorfchronist Dr. Elmar Pattis wird für das Jahr 2017 wieder beauftragt. Kosten: 4.900,00 Euro.
- In der Rosengartenstraße (Nähe Hotel Rosengarten) werden die Leitplanken saniert und im K.-F.-Wolff-Weg werden neue Leitplanken errichtet. Die Fa. Signalsystem führt die Arbeiten zum Preis von 16.243,00 Euro aus.
- Die Fa. Reinhard Lunger wird mit der Errichtung einer Fundamentplatte für das zweite Wartehäuschen an der Bushaltestelle Kreuzung Nigerstraße beauftragt, zum Preis von 2.798,00 Euro.
- Die neu ausgearbeitete und den aktuellen Verhältnissen angepasste Tausendsteltabelle für die Aufteilung der Heizkosten wird genehmigt.
- Das Unternehmen Raiffeisen-Online wird mit der ADSL-Anbindung der Bibliothek beauftragt, 1.010,00 Euro.
- Die Fa. TT Tech GmbH wird mit dem Austausch des Motors an der Schranke Kaiserstein beauftragt, zum Preis von 739,00 Euro. Der Betrag muss von den Benützern des Weges anteilmäßig zurückerstattet werden.



- Die Schneeräumungsarbeiten auf den Gemeindestraßen und -wegen sowie für die Hofzufahrten (ländliches Wegenetz) werden in Auftrag gegeben.
- Die Grundparzelle 4266/2 (nähe Hotel Adler) wird an Werner Putzer verkauft.
- Der Entwurf zur Abänderung des Durchführungsplanes „Gewerbezone Welschnofen“ (wegen Kubaturerhöhung) wird genehmigt.
- Mit der Neuverlegung der defekten Trinkwasserleitung im St.-Josef-Weg in Karersee wird die Fa. EBR beauftragt, zum Betrag von 33.500 Euro.
- Mit der Neuverlegung der Trinkwasserleitung in der Gummerer Straße und im Mühlweg wird die Fa. Kaufmann Albert beauftragt, zum Preis von 6.875,00 Euro.
- Die Führung der Kindertagesstätte von Welschnofen wird ausgeschrieben.

Ausblick auf das Jahr 2017

(ag) - Das Jahresende steht vor der Tür und schon laufen die Vorbereitungsarbeiten für das neue Jahr. In der Gemeindeverwaltung macht man sich in diesen Wochen aktiv Gedanken darüber, welche Projekte und Vorhaben im kommenden Jahr zu verwirklichen sind. Zwar gibt es noch keinen Haushaltsvoranschlag, aber es wird schon intensiv daran gearbeitet. Bürgermeister Markus Dejori erläuterte den Gemeinderäten bei der Novembersitzung die wesentlichen Punkte, die im nächsten Jahr geplant sind:

Abwasser: Insgesamt 490.000 Euro – neben Landesgeldern - wird die Gemeinde im Jahr 2017 an Finanzmitteln brauchen um die Trink- und Abwasserleitungen weiterzubauen, welche bereits beschlossen sind. Dazu gehört etwa das zweite Baulos Dritsch-Oberpopp. Auch soll im nächsten Jahr mit dem sukzessiven Austausch der Wasseruhren begonnen werden, was in etwa fünf Jahre dauern wird. Diese werden durch digitale Zähler ersetzt und erlauben zum Beispiel das funkunterstützte Ablesen. Die Abwassergebühren werden im nächsten Jahr aufgrund dieser Investitionen steigen. Modellrechnungen haben ergeben, dass zwischen fünf und sechs Prozent mehr auf die einzelnen Haushalte zukommt. Die Müllgebühr und die Gemeindeimmobiliensteuer werden nicht erhöht.

Kirchplatz: Die Umgestaltung des Kirchplatzes soll im Jahr 2017 tatsächlich in Angriff genommen werden. Bisher stehen dafür 250.000 Euro zur Verfügung. Weitere Gelder sollen vom Land kommen. Der Gemeinde steht bis zum Jahr 2020 ein jährlich fixer Betrag für Investitionen zu. Bürgermeister Dejori erläuterte, dass auch die Geldmittel für die Jahre 2018 und 2019 bereits im nächsten Jahr abgerufen werden könnten. Wenn das klappt, stünden die nötigen Mittel zur Verfügung und die Gemeinde könnte dieses Bauvorhaben nun in Angriff nehmen.

Mehrwertsteuer: Offenbar wird allseits damit gerechnet, dass die Mehrwertsteuer im Jahr 2017 erhöht wird. Den Gemeinden wird bereits jetzt empfohlen den Haushaltsvoranschlag nicht mehr mit 22 Prozent MwSt zu kalkulieren, sondern mit 23 Prozent.

Hängebrücke Karer See: Auch die Hängebrücke Simhild-Karer See soll – den Planungen der Gemeinde zufolge - im Jahr 2017 gebaut werden. Das müsse fast so sein, wurde erläutert. Es gibt eine Zusage über 75.000 Euro an Landesfinanzierung. Diese würde ansonsten im März 2017 verfallen. 70.000 Euro kommen von der Forstverwaltung und 40.000 aus den Geldern für den Tourismus. Den Rest auf die 320.000 Euro will die Gemeindeverwaltung aus Eigenmitteln stemmen. Auf der Simhild-Seite der Brücke sollen noch einmal 50 Parkplätze entstehen und das Autochaos am Seeparkplatz lindern.



Die Vorbereitungen für die Wintersaison laufen auf Hochtouren. Am Parkplatz Planggenbrücke sollen die Arbeiten in Kürze zu Ende gehen. Im Jahr 2017 soll an den Parkplatz angrenzend ein Kinderspielplatz entstehen.

Hanser-Zone: Die Gemeindeverwaltung will auch in Sachen Busparkplatz „Hanser" im Jahr 2017 durchstarten. Die Stützmauer soll um 70 bis 80 Meter verlängert und auch die Zufahrt soll verbessert werden. Zugesagte Geldmittel in Höhe von 217.000 Euro könnten sonst nicht mehr zur Verfügung stehen, erklärte Bürgermeister Markus Dejori bei der vergangenen Ratssitzung. Für die Linienbusse muss für die Bauzeit ein neuer Platz gefunden werden. Im Gespräch ist der Parkplatz „Welschnofner-Hof".

Probelokal-Musikkapelle: Dem Anschein nach muss die Musikkapelle mit dem Umbau des Probelokals auf das Jahr 2018 vertröstet werden. Das Geld wird wohl nicht ausreichen. Trotzdem könne die Arbeitsgruppe im Jahr 2017 weiterplanen und alle Ideen ausreichend abwiegen. Für die Planung wird die Gemeinde im nächsten Jahr 40.000 Euro zur Verfügung stellen.

Spielplatz Vöstl-Säge: 44.000 Euro sollen für die Realisierung des Spielplatzes bei der Kabinenbahn zur Verfügung stehen.



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen allen

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2017

KOFLER HOCHBAU GMBH

Kofler
info@kofler.it | www.kofler.it

Kommt der Lift Tiers-Frommer?



(ag) - Der Gemeinderat von Welschnofen hat sich bei seiner jüngsten Sitzung mit dem Lift von Tiers zur Frommer-Alm beschäftigt. Es liegt nun eine Machbarkeitsstudie vor, die den Gemeinderäten vorgestellt wurde. Starten soll der Lift in der Nähe des Hotels Cyprianerhof und auf vier Stützen bis zur Frommeralm auf Welschnofner Gemeindegebiet führen. Das ist auch der Grund, warum sich der Gemeinderat von Welschnofen überhaupt mit dem Projekt beschäftigt. Entstehen soll eine insgesamt 3.582 Meter lange Seilbahn. Die zwei Kabinen zu je 60 Personen sollen in der Stunde 450 Skifahrer und Wanderer befördern. Der Höhenunterschied beträgt 630 Meter. Bäume müssten nicht gerodet werden, da die Kabinen mit einer Geschwindigkeit von zehn Metern in der Sekunde über den Bäumen hinwegschweben würden, hieß es.

Der neuen Seilbahn steht noch ein beträchtlicher bürokratischer Weg bevor: Das Objekt ist nicht in den Landesskipistenplan eingetragen. Deshalb braucht es ein eigenes Genehmigungsverfahren, das die Gemeinden Tiers und Welschnofen sowie auch diverse Landesämter involviert. Dem Vernehmen nach ist es durchaus möglich, alle Hürden zu meistern und das 11,5 Millionen teure Bauwerk zu errichten. Die Seilbahn soll zu 75 Prozent von der Landesverwaltung finanziert werden. Der Rest von etwa drei Millionen Euro muss von privaten Investoren kommen. Dazu hat man in Tiers eine Aktiengesellschaft gegründet, und diese hat offenbar schon einiges an Investitionsmitteln in Form von Kapitalanteilen gesammelt.

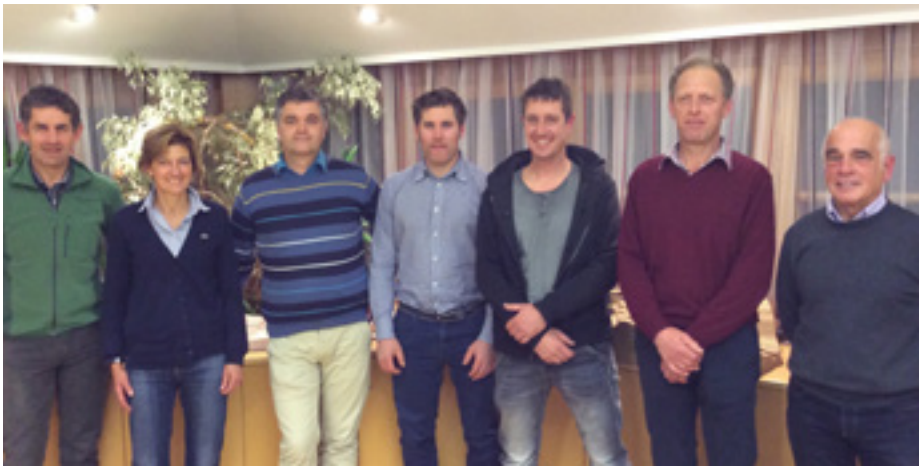
Der Gemeinderat von Welschnofen hat zunächst noch nichts entschieden. Man wartet die Entscheidung in Tiers ab und wird dann bei der Dezembersitzung wohl für die Errichtung der Seilbahn stimmen. Kosten tut's den Gemeinden hier wie dort nichts, denn sie dürfen sich an dieser „Privatinitiative" nicht beteiligen. Die Kleingemeinde Tiers hat etwa 1000 Gästebetten und rund 1000 Einwohner.

Neuer SVP-Ortsausschuss gewählt

Kürzlich fand in Welschnofen die Neuwahl des SVP-Ortsausschusses statt. Rund 54% der Welschnofner SVP-Mitglieder haben sich mittels Urnen- und Onlinewahl an der Wahl beteiligt. Dem Ortsausschuss gehören künftig 6 Mitglieder an. Von den 9 Kandidaten wurden folgende Personen in den Ortsausschuss gewählt:

Stefan Meraner, Ferdinand Pardeller (Hagnerweg), Daniel Dejori, Karin Plank Pittner, Edwin Thomaseth und Johann Kohler.

Am 24. November fand unter der Leitung des bisherigen Ortsobmannes Jörg Seehauser, der für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stand und sich daher auch nicht mehr der Wahl stellte, die konstituierende Sitzung statt. Die neugewählten Ausschussmitglieder haben in dieser Sitzung Edwin Thomaseth zum Obmann und Karin Plank-Pittner zur stellvertretenden Ortsobfrau gewählt. Daniel Dejori wurde zum Schriftführer und Jugendvertreter, Stefan Meraner zum Kassier und Wirtschaftsvertreter ernannt. Ferdinand Pardeller übernimmt die Aufgabe des Seniorenvertreters, und Johann Kohler wird im Ortsausschuss den Bereich Landwirtschaft vertreten. Dem Ausschuss gehört weiters Bürgermeister Markus Dejori als Rechtsmitglied an.



(von links nach rechts): Markus Dejori, Karin Plank Pittner, Edwin Thomaseth, Daniel Dejori, Stefan Meraner, Johann Kohler, Ferdinand Pardeller

Gebrauchte Kleidung für ein Projekt in Rumänien





Vor Kurzem konnten die Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer Welschnofen wieder ein Lieferauto voller Kartone mit gebrauchter, gut erhaltener Kleidung an ein Hilfsprojekt nach Rumänien liefern – in Zusammenarbeit mit der Caritas.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Erwin Näckler, der uns bereits seit Jahren das Lieferauto unentgeltlich für den Transport zur Verfügung stellt, und an die zwei freiwilligen Helfer Heinz Abraham und Raimund Obkircher, die uns beim Beladen, Abladen und Liefern tatkräftig zur Seite stehen. Ihre unkomplizierte Bereitschaft ist für uns eine wertvolle Hilfe.

Seit Öffnung der Kleiderkammer vor 15 Jahren wurden jährlich an die 150 Kartone mit gebrauchter Kleidung an bedürftige Menschen in Rumänien, aber auch an Obdachlose und Flüchtlinge hier in Südtirol verteilt.

Diese wertvolle Einrichtung wird von der Bevölkerung sehr gut genützt. Sie steht allen offen, unabhängig von der Bedürftigkeit. Jeder kann gut erhaltene, saubere und intakte Kleidung, Bettwäsche, Vorhänge, Kinderspielsachen abgeben und auch kostenlos mitnehmen oder gegen eine eventuelle freiwillige Spende. Somit wird auch ein Beitrag zu einem nachhaltigen, umweltfreundlichen Konsum und Wirtschaftskreislauf geleistet.

Der Überschuss an Kleidung findet in verschiedenen Hilfsprojekten Verwendung.

Die Kleiderkammer hat jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr geöffnet; in den Sommerferien jeden Samstag von 18.45 bis 20 Uhr.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen freuen sich auf Euren Besuch!

Margarethe Neulichedl

DANKSAGUNG
Überwältigt von der großen Anteilnahme am Heimgang unseres lieben

Michael Göller

möchten wir uns bei allen, die uns in diesen schweren Stunden beigestanden sind, herzlich bedanken.
Ein Dankeschön an Lotte Kager und Mitgestalter für die Organisation der einfühlsamen Rosenkränze. Einen besonderen Dank unserem Pfarrer Josef Laimer, dem Konzelebranten Pater Reinald Romaner und den Ministranten für die würdevolle Trauerfeier. Ein Dankeschön an Franz Sinn für die Organisation.
Danke allen Verwandten, Bekannten und Mitschülern von Michael, der Firma A. Haller, den Kreuz-, Sarg- und Kranzträgern. Weiters bedanken wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Pauls und den Abordnungen, beim Kegelklub Welschnofen, dem Männergesangverein von Welschnofen für die schöne Gestaltung der Messe, der Bläsergruppe am Friedhof. Wir danken allen, die durch ihr Gebet, Beileidsbekundungen, Blumen, Kerzen und Gedächtnisspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben.



In Liebe geboren.
In Liebe gelebt.
Für immer in
unseren Herzen.

Lieber Michael,
allzu früh bist du von uns gegangen. Wir werden dich vermissen, doch wirst du immer bei uns sein und in uns weiterleben. Deine Lebensfreude, deine stille Art und deine Hilfsbereitschaft werden wir nie vergessen.

In Liebe deine Familie

45 und noch kein bisschen leise – Der Jahrgang 1971 feiert!





So ein Ereignis muss schon ordentlich geplant sein, weshalb sich das Organisationskomitee bereits im Sommer zum Ideenaustausch und schlussendlich zur Planung des Tages getroffen hat. Nach relativ kurzer Zeit war das Programm so weit klar, und so traf sich unsere leider kleine, aber dafür feine Gruppe Mitte Oktober am Morgen zum gemeinsamen Frühstück beim Nigglhof, wozu Bettina ein reichhaltiges Büffet vorbereitet hatte. Nachher gingen wir gemeinsam auf den Friedhof, um am Grab unseres Jahrgangskollegen Martin eine Kerze abzulegen und im stillen Gebet seiner zu gedenken. Am Kirchplatz stand danach der Bus schon bereit, um uns Richtung Meran zu bringen. Während der Fahrt wurde noch schnell eine wichtige Programmänderung beschlossen, denn man kann ja wohl nicht an der Brauerei Forst ohne Halt vorbeifahren?

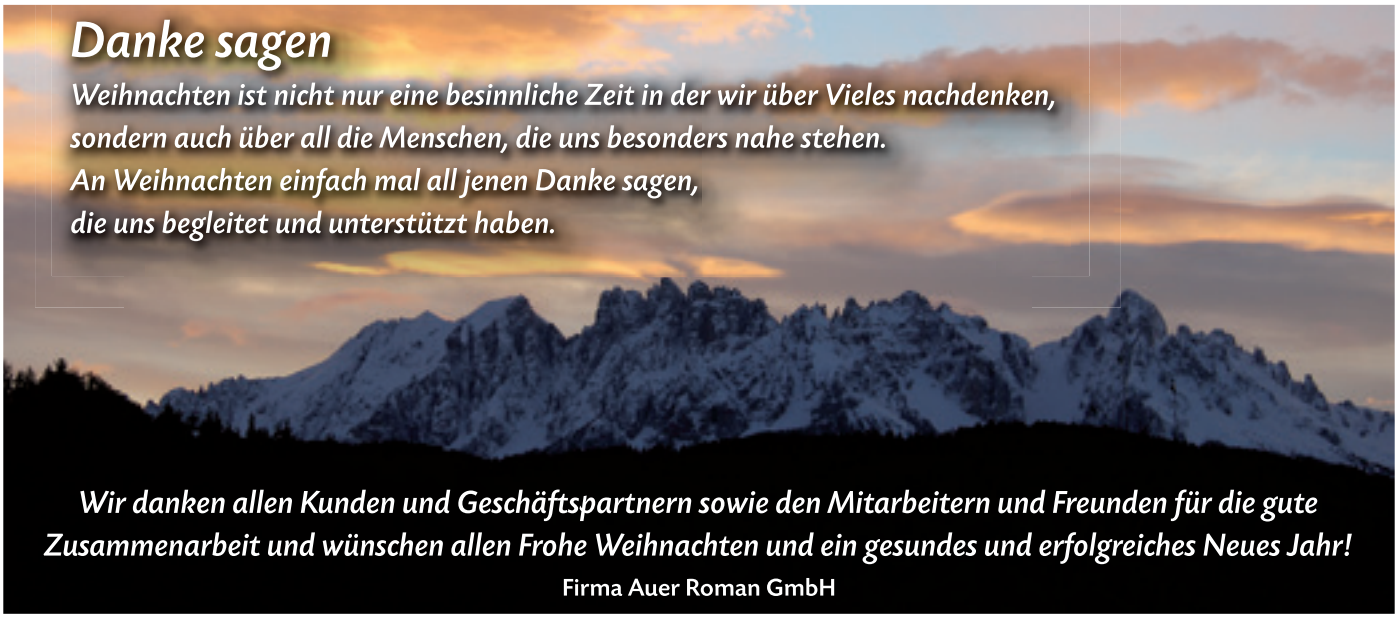
Ordentlich gestärkt mit den Spezialitäten des Hauses, fuhren wir nach Partschins, wo wir dann bei herbstlichem Traumwetter zu Fuß Richtung Partschinser Wasserfall hochstiegen. Trotz des fortgeschrittenen Alters und beschwerlichen Aufstiegs haben alle wohlbehalten das Ziel beim Dursterhof, kurz oberhalb des Wasserfalls, erreicht. Der Dursterhof ist für die Bauten ober und noch mehr unter der Erde bekannt, weshalb wir bei einer Führung mit Bauernsohn Florian das unterirdische Labyrinth erkunden durften. Zwar noch in der Bauphase, lässt es aber doch erahnen, welche Dimensionen die Stollen und Räume annehmen werden.

Nach einer Stärkung mit hausgemachtem Himbeerschnaps ging's dann ans Eingemachte, denn es stand eine zünftige Törggelepartie auf dem Programm. Mit Gerstsuppe, Knödel, Bratkartoffeln, Selchkarree, Blutwurst, Hauswurst und Kraut ließ die Gesprächslautstärke deutlich nach ... allem Anschein nach hat's uns 45-Jährigen sehr gut geschmeckt.

Leider ging die Zeit zu schnell vorbei, denn nach Kastanien, den Krapfen und nochmals einigen Runden des hausgemachten Himbeerschnapses hieß es schon bald: „Abstieg Richtung Wasserfall"! Bei Vollmondschein war dieser Verdauungsspaziergang noch ein toller Ausklang des Tages. Busfahrer Sepp brachte uns danach nach Welschnofen zurück, wo noch einige den späten Abend bis in die Nachtstunden verlängert haben.

Und so können wir – nach dem Motto unseres Kollegen Arthur – mit Gewissheit sagen: „DIE LEGENDE 1971" und auf ein Wiedersehen in 5 Jahren hoffen !!!

Abschließend sei noch allen Teilnehmern und den Organisatoren für den schönen Tag gedankt !!



MITBAUEN - MITGESTALTEN - MITTRAGEN

Die SKJ Welschnofen hat sich gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Welschnofen im Oktober an der landesweiten Bausteinaktion der SKJ und Jungschar beteiligt.

Südtirolweit wurden am 08. und 09. Oktober Spenden für den Bau des neuen Zentrums der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit gesammelt. Damit auch in Zukunft Kinder und Jugendliche auf ihrem Glaubensweg begleitet werden können und einen Platz in Gesellschaft und Kirche haben, wird dieses sprachgruppenübergreifende Zentrum erbaut. Es soll ein Ort sein, an dem Diözese für junge Menschen erfahrbar und wirksam wird und neue Zugänge zur Kirche geschaffen werden und der Glaube lebendig wird. Nach der Sonntagsmesse konnten stolze 703,10 € an Spenden gesammelt werden! Alle Beteiligten sind glücklich, dass die Pfarrei Welschnofen einen so großen Beitrag leisten konnte.



Das geplante Zentrum der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit in Bozen

Ein besonderer Dank gilt den vielen Spendern und Spenderinnen, dem Jugendchor Welschnofenund dessen Leiterin Dagmar Gatterer, die die musikalische Gestaltung dieser Jugendmesse übernommen haben, und den HelferInnen.

SÜDTIROLS KATHOLISCHE JUGEND

Adrenalin pur im Europapark Rust!

JUGENDDIENST BOZEN-LAND





Die Attraktionen und Achterbahnen im Europapark Rust lassen die Herzen von Adrenalin-Fans höher schlagen. Deshalb haben sich über 80 mutige Jugendliche der Gemeinden Karneid, Mölten, Jenesien, Sarntal, Deutschnofen, Welschnofen, Tiers und Ritten gemeinsam mit ihren BetreuerInnen und den Jugendreferenten Patrick Ennemoser und Isabell Pardeller vom Jugenddienst Bozen auf den Weg in den größten Freizeitpark Europas gemacht. Dort haben sie zwei intensive und actionreiche Tage in beeindruckender Herbstkulisse verbracht. Über 100 Attraktionen und traumhafte Shows, 13 Achterbahnen und 14 europäische Themenbereiche haben selbst die kühnsten Erwartungen übertroffen. Auch die Übernachtung war ein Abenteuer, denn geschlafen wurde nach Indianer-Art in beheizten Tipi-Zelten. Glücklich, aber müde sind alle wieder wohlbehalten nach Hause gekommen. Der Ausflug wird sicherlich allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Isabell Pardeller,
Jugenddienst Bozen-Land



ÖFFNUNGSZEITEN DES JUGENDTREFFS:
Freitags, von 15.30-18.30 Uhr

Wir danken für die Unterstützung
Raiffeisen
GEMEINDE WELSCHNOFEN

Graffiti Workshop- Neuer Look für unseren Jugendtreff

Seid ihr auch der Meinung der Jugendtreff braucht einen neuen Look? Matteo und Riccardo, zwei „graffitari", die alle größeren Graffitevents in Südtirol organisieren, kommen zu uns in den Jugendtreff Welschnofen und zeigen uns, wie's geht!

Termin:	Samstag, 08. April 2017
Zielgruppe:	13 - 15 Jahre
Teilnehmer:	max. 12 Jugendliche
Anmeldung:	bis 03. April unter: Isabell Pardeller 3404753348
SMS:	an die 3404753348 (Vor-und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnr.)



Fußballturnier der MittelschülerInnen

Es lebe der Fußball! Das Turnier wird von den Jugendtreffs Deutschnofen, Welschnofen, Sarntal, Ritten, Mölten, Jenesien, Tiers, und Karneid gemeinsam organisiert. Pro Mannschaft können sechs Jugendliche spielen. Genauere Infos erhältst du in deinem Jugendtreff.

Termin:	Freitag, 27. Jänner 2017 (Hallenturnier) und Freitag, 12. Mai 2017
Zielgruppe:	11 – 14 Jahre
Anmeldung:	Anmeldung im Jugendtreff oder telefonisch bei Isabell Pardeller 3404753348
SMS:	an die 3404753348 (Vor-und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnr.)



Lasergame in Innsbruck

LASERGAME ist ein spannendes LIVE GAMING EVENT und verbindet sportliche Herausforderungen mit Taktik, Strategie und Teamwork. Gespielt wird in einem großen Areal unter der Europabrücke. Jeder Spieler erhält eine Kopfbedeckung, an denen mehrere Sensoren angebracht sind. Das Spiel ist absolut ungefährlich.

Termin:	Freitag, 31. März 2017
Zielgruppe:	12 - 14 Jahre
Teilnehmerbeitrag:	33 Euro (Eintritt und Busfahrt)
Anmeldung:	bis 20. März unter: Isabell Pardeller 3404753348
SMS:	an die 3404753348 (Vor-und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnr.)



„Die Party"- ein Event das du nicht mehr vergisst!!

Es wird ein unvergesslicher Abend für euch. Mit Live Band, DJ und Profi-cocktail Shaker werden wir diese Party in ein kleines Event verzaubern. Neonfarben und leuchtende Knicks werden während der Party verteilt, um ein besonderes Feeling zu schaffen. Es wird getanzt, geplaudert und natürlich werden wir eine Menge Spaß haben. Nicht zögern, einfach mitkommen!

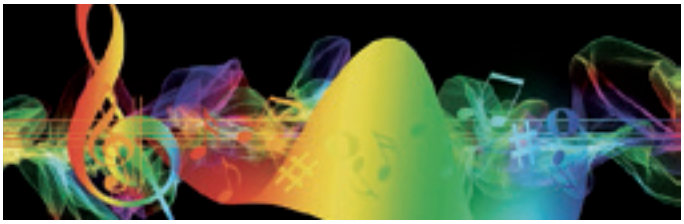
Termin:	Freitag, 03. Februar 2017 von 19.00 bis ca. 22.00 Uhr
Zielgruppe:	12 -14 Jahre
Teilnehmerbeitrag:	2 Euro
Anmeldung:	Anmeldung im Jugendtreff telefonisch bei Isabell Pardeller 3404753348
SMS:	an die 3404753348 (Vor-und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnr.)



Voxperiment

Vocalcoaching, Improvisation, Stimme, Songwriting... das alles erwartet dich während diesen zwei Tagen. Referenten sind: **Teresa Staffler** aus Brixen, Sängerin unterschiedlichster Bands in Südtirol und Österreich, sie hat Popular- und Jazzgesang studiert und **Moritz Pirker,** aus Wien, Komponist und Musikproduzent, er arbeitete auch schon mit Sido und anderen bekannten internationalen Musikstars zusammen. Übernachtet wird im Jungscharhaus Nobls.

Termin:	Samstag, 18. – 19. März 2017
Zielgruppe:	11 - 14 Jahre
Teilnehmerbeitrag:	110 Euro (Übernachtung, Kursgebühr, Essen)
Anmeldung:	bis 10. März unter: Isabell Pardeller 3404753348
SMS:	an die 3404753348 (Vor-und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnr.)



Fashion first!

Textilien zu verarbeiten macht nicht nur Riesenspaß, am Ende eines Projektes hält man ein Objekt in den Händen, das genau so aussieht ,wie man es möchte und das man wahrhaftig benutzen oder tragen kann.
An zwei Nachmittagen im Frühling werden wir kleine Projekte wie Beuteltaschen, Schlüsselanhänger oder Kleidung nähen.

Termin:	Freitag, 21. April und 28. April 2017
Zielgruppe:	11- 14 Jahre
Teilnehmerbeitrag:	12 Euro (Stoffe inklusive)
Teilnehmer:	max. 10 Jugendliche
Anmeldung:	bis 10. April unter: Isabell Pardeller 3404753348
SMS:	an die 3404753348 (Vor-und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnr.)



Caneva

Der Wasserpark „Caneva" ist ein Rutschparadies der Sonderklasse. Erlebe mit uns gemeinsam einen Tag voller Action und Spaß und begib dich in ein Wasserabenteuer, das du nicht so schnell vergessen wirst.

Termin:	Samstag, 10 Juni (bei schlechtem Wetter wird der Ausflug auf Samstag, 17.06 verschoben)
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche ab 11 Jahre
Teilnehmerbeitrag:	30 Euro (Eintritt und Busfahrt)
Anmeldung:	bis 31. Mai im Jugendtreff oder telefonisch bei Isabell Pardeller 3404753348
SMS:	an die 3404753348 (Vor-und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnr.)



GemeindejugendreferentInnen treffen sich

Auf Einladung des Jugenddienstes Bozen-Land trafen sich die GemeindejugendreferentInnen der Mitgliedsgemeinden und Vorstandsmitglieder zu einem gemeinsamen Frühstück im Büro des Jugenddienstes. Ziel des Treffens war es, Informationen auszutauschen und über aktuelle Themen der Jugendarbeit im Dorf und in den jeweiligen Gemeinden zu sprechen.



Im Bild von vorne links: Ursula Thaler -Deutschnofen, Daniel Untertrifaller -Jenesien, Helga Mahlknecht-Tiers, Barbara Wild- Vorsitzende des Jugenddienstes BZ-Land, Elisabeth Reiterer- Mölten, Reinhard Domanegg- Vorstandsmitglied, Patrick Ennemoser, Isabell Pardeller, Florian Pallua- Mitarbeiter/innen des Jugenddienstes, Julia Fulterer –Ritten, Lukas Stuefer- Vorstandsmitglied, Rita Masoner- Vorstandmitglied, Maria Masoner- Karneid, Gernot Psenner und Günther Reichhalter- Mitarbeiter des Jugenddienstes

Die GemeindejugendreferentInnen sind für den Jugenddienst Bozen-Land die politischen Ansprechpartner vor Ort, weshalb der Austausch und eine enge Zusammenarbeit sehr wichtig sind.

Kevin Hofer, der seit 2013 als Leiter der Servicestelle für Kinder- und Jugendpartizipation Young+Active und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Südtiroler Jugendrings tätig ist, hielt zu Beginn ein Impulsreferat zum Thema Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf Gemeindeebene. Darüber hinaus wurden der Haushalt für das Jahr 2017, die anstehende Jungbürgerfeier und die Planung für die Sommerprogramme 2017 besprochen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Jugendvereinen vor Ort und deren ehrenamtlichen Tätigkeiten, die für die Gemeinden sehr wichtig sind und durch den Jugenddienst Bozen-Land unterstützt werden können. „Nur durch gute Zusammenarbeit und geteilte Verantwortung kann Jugendarbeit vor Ort funktionieren und nachhaltig sein" , sind sich die Anwesenden einig.

Der Jugenddienst freut sich über den stets guten Beistand vonseiten der Gemeinden, auf welchen er immer wieder zurückgreifen kann.

Ein Blick über den Tellerrand hinaus …

Projekt Asha Bari – Calcutta Home Of Hope – Heim der Hoffnung





Seit nunmehr dreizehn Jahren haben wir das Privileg, fast jährlich einen freiwilligen Arbeitseinsatz in Kalkutta machen zu dürfen. Die meiste Zeit verbringen wir bei der Arbeit im Sterbehaus Mutter Teresa namens Kalighat und einen kleineren Teil in einem Waisenhaus für 40 Waisenkinder.

Die chaotische 20-Millionen-Metropole ist geprägt von ihrem allgegenwärtigen Menschengewimmel, vom pausenlosen Verkehrslärm und den fürchterlichen Abgasen, penetranten Gerüchen, überall Müll, Ungeziefer, Ratten, Elend und Armut. Mindestens eine Million Menschen leben auf der Straße, drei bis vier Millionen in Slums.

Das Sterbehaus (genannt Nirmal Hriday=Reines Herz) war das erste Hospiz von Mutter Teresa.

Schwerkranke, Behinderte und Sterbende, die auf der Straße, auf Bahnhöfen, zwischen Zuggleisen, auf Müllhalden und Gehsteigen liegen. Menschenbündel, deren ausgemergelte Körper oft von Ratten angefressen und deren Wunden voller Würmer sind, finden hier ein Dach über dem Kopf, ein sauberes Lager, warmes Essen, medizinische Betreuung, menschliche Wärme und Zuwendung. Diesen Elendsten und Ausgestoßenen wird dort wieder ihre Würde als Mensch zurückgegeben, die sie bis dahin nicht gekannt haben.

Der Geist von Mutter Teresa lebt in diesem Haus weiter; überall sind dort Spuren ihrer Hände, ihres Lebens. Bei der Arbeit im Sterbehaus werden einem immer wieder die Augen für das Wesentliche geöffnet.

Beim heurigen Arbeitseinsatz wurden wir durch den befreundeten Andy Wimmer, der bereits seit 25 Jahren als Freiwilliger in Kalkutta lebt und arbeitet, auf ein neues Projekt aufmerksam, das dringend Unterstützung braucht.

Ich möchte es hiermit kurz vorstellen.

Dieses Projekt wurde von Joseph Das 1999 gegründet. Joseph Das war 20 Jahre lang Bruder im Orden der Missionare der Nächstenliebe und hat als solcher viele Jahre auch im Kalighat-Sterbehaus in Kalkutta gearbeitet, auch zusammen mit Mutter Teresa.

1998 trat er aus dem Orden aus und eröffnete 1999 (mithilfe einer spanischen Organisation) in Amtala, circa 27 km von Kalkutta entfernt in ländlichem Gebiet, ein Heim, ähnlich dem Sterbehaus. Die bedürftigsten Menschen, vor allem geistig Behinderte, Schwerkranke mit fürchterlichen Wunden in prekären hygienischen Zuständen, die er auf den Straßen von Kalkutta aufgelesen hatte und immer noch aufliest, fanden und finden in diesem Heim ein neues Zuhause, Pflege und vor allem Würde. Er, seine Frau (eine indische Krankenschwester) und seine Arbeiter kümmern sich aufopferungsvoll um diese Ärmsten der Armen.

Das Heim ist sehr ärmlich. Im Männerhaus leben 55 Männer; im Frauenhaus, das er 2012 eröffnet hat, 15 Frauen. Das Alter der Insassen variiert zwischen 20 und 95 Jahren. Einige leben schon seit 10 Jahren im Heim.













Jene, welche gesundgepflegt worden sind und irgendwo auf der Straße oder am Land noch Familienangehörige haben, kehren in ihre Familie zurück, sofern sie es möchten, alle anderen finden ein Zuhause für immer. Viele der Patienten sind bettlägrig. Jene, die sich gesundheitlich erholt haben, arbeiten im Projekt mit, sofern es ihre Behinderung zulässt.

Vor 2 Jahren ist die spanische Organisation vom Projekt ausgestiegen. Seitdem wurde er bis vor Kurzem von einem Inder aus Kalkutta gesponsert, der nun auch nicht mehr die finanziellen Möglichkeiten hat. So hat er in den letzten Monaten vom Verkauf der Fische vom Fischfang aus seinen Teichen gelebt. Nun sucht er dringend eine Hilfe für sein Projekt.

Das Leben im Heim ist sehr einfach. Je einmal die Woche gibt es Fleisch, Fisch, 1 Ei, ansonsten gibt es nur Reis und Gemüse, das er zum Teil selbst anbaut. Als einzige Frucht bekommen die Patienten Bananen aus der eigenen kleinen Plantage. Allein für Essen gibt er am Tag 5000 Rupien aus (1 €= circa 75 Rupien).

Monatlich braucht es fürs ganze Projekt ungefähr 4000 € (sehr einfach gelebt).

Allein für Medikamente gibt er circa 1000 Rupien am Tag aus.

Er hat 24 Kühe für den eigenen Milchbedarf; so bekommen die Patienten zweimal täglich Milch oder Joghurt. 15 seiner Patienten helfen im Stall mit, sie sind eine große Hilfe und gleichzeitig ist es eine Beschäftigungstherapie.

Seit Jahren betreibt er mit 3 Ärzten jeden Samstag im Innenhof seines Heims eine OUTDOOR-Klinik, wo an die 500 Bedürftige aus den umliegenden Dörfern untersucht und medizinisch betreut werden. Nachdem momentan kein Geld mehr vorhanden ist, konnte diese Tätigkeit in den letzten Monaten nicht mehr ausgeführt werden.

Als Mitglieder der „ Südtiroler Ärzte für die Welt“ haben wir dieses Projekt unserem Verein vorgestellt, und es erhält seitdem eine großartige finanzielle Unterstützung, ohne die ein Fortführen dieser Tätigkeit nicht mehr möglich wäre.

ASHA BARI – Home of Hope – ist wirklich ein Projekt, das den Ärmsten der Armen Hoffnung und Würde gibt.

Wenn jemand dieses Projekt unterstützen möchte, möge er seine Spende an die „Südtiroler Ärzte für die Welt“ – Projekt ASHA BARI – CALCUTTA HOME OF HOPE überweisen.

Südtiroler Ärzte für die Welt onlus
Maretschgasse 3 - 39100 Bozen
Bankverbindung:
Südtiroler Sparkasse IBAN:
IT35 E 06045 11600 000005003779;
Volksbank IBAN:
IT95 U05856 11601 050570000333

Margarethe Neulichedl
Karl Neulichedl



Pfarrer Albert Ebner und Seelsorger Remigius Weissteiner
mit dem neuen Pfarrgemeinderat von Welschnofen
wünscht allen Welschnofnerinnen und Welschnofnern
eine ruhige und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit
sowie ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2017

Eindrücke aus der Bibliothek Welschnofen



Buchpakete aus unserer Bibliothek für Kinder in Rumänien



Buchvorstellung in italienischer Sprache – „Lago di Carezza" Genesi del lago tra scienza e mistero – con Antonio Cavaliere



Monatliche Spielenachmittage über den Verein DINX mit dem Spieleleiter Norbert



Wöchentlicher Freitagbesuch der Kinder der Kitas Welschnofen



Abschlusslesefest in Bozen mit Max Castlunger für die 3 Hauptgewinnerinnen Irina Plank, David Raffeiner, Fabian Pardeller des heurigen LeseSommers „3 Bücher 1000 Abenteuer".

Tag der Bibliotheken



Beim Spielenachmittag: Prämierung der Leseratten, die 108 Bücher im heurigen Sommer gelesen haben



Abschluss des Spielenachmittags mit der spannenden Tombola mit vielen Preisen

In den Weihnachtsferien
vom 24. Dezember 2016 bis 2. Jänner 2017
bleibt die Bibliothek geschlossen.

Ab Dienstag, 3. Jänner 2017, ist sie für Sie wieder geöffnet!

In der 2. Weihnachtsferienwoche ist die Bibliothek geöffnet.

Wir wünschen allen
erholsame Weihnachtsferien und ein
gesegnetes, glückliches neues Jahr 2017



Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins weite Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen -
O du gnadenreiche Zeit!

Joseph Karl Benedikt Freiherr
von Eichendorff (1788 - 1857),
deutscher Dichter, Novellist und Dramatiker

Bauernbund Welschnofen

Fahrsicherheitskurs
für Traktoren und Ladekran

Termin: 4. Februar 2017
Ort: Zivilschutzzentrum Welschnofen
Florian-Meraner-Saal

Alle Interessierten können sich bei
Josef Gall telefonisch anmelden.

Tel.: 335 57 24 572
Anmeldeschluss: 16.01.2017



Wir suchen für
die Wintersaison
freundliche Bedienung
für unsere Hotelgäste
abends, auch StudentIn.

Hotel Central Welschnofen.
Tel. 0471 61 31 64

Welschnofen/Dorf:
Verkauf kleiner Baulose
mit Kubatur in bester Lage.

Auch mit eventuellem
Immobilientausch.
Tel. 349 49 35 008



Südtiroler Bäuerinnenorganisation
Ortsgruppe Welschnofen

Am 12. Februar 2017 organisiert die Bäuerinnenorganisation von Welschnofen eine Fahrt zum

Samenfestival nach Uttenheim - Pustertal

Dort gibt es zu sehen oder auch zu erwerben besonderes
Saatgutangebot und vieles mehr für einen nachhaltigen Garten.
Abfahrt nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr am Kirchplatz und Rückkehr um 17 Uhr

Fahrtbeitrag: € 17,00

Anmeldung und Einzahlung Fahrtbeitrag bis zum 8.02.2017, 12:00 Uhr, im Reisebüro Latemar unter der Telefonnummer 0471/613101

Zusteigemöglichkeit: Birchabruck – Busbahnhof oder Kreisverkehr Kardaun
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Es liegen in den Geschäften ab 28.01.2017 Flyer auf.



Omas Hausapotheke!

Die Bäuerinnen von Welschnofen laden herzlich ein, natürliche Produkte aus Omas Zeiten selbst herzustellen.

Südtiroler Bäuerinnenorganisation
Ortsgruppe Welschnofen

Samstag 28.Jänner 2017
Zeit: 14:00 bis 16:30 Uhr
Ort: Kronlechner-Hof

Anmeldung und Informationen bei Anna-Maria Gall 3421321841
Anmeldeschluss: ist Donnerstag, 26. Jänner

Die Bauernmarktler von Welschnofen wünschen allen Kunden ein gnadenreiches frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017!



Plank Roland
Sägewerk Segheria Legname

Suchen zur Verstärkung unseres Teams einen motivierten
Mitarbeiter
für unser Sägewerk in Birchabruck
Wenn ihr darauf Lust habt, meldet euch
Tel. 0471 61 02 08 | Handy 335 56 14 461 | info@legnoplank.it



AUFRUF AN JUGENDLICHE AUS WELSCHNOFEN !

Die Freiwillige Feuerwehr Welschnofen

s u c h t

fleißige und ehrgeizige Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren, die an den interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten (sportliche Veranstaltungen, Übungen, Leistungsbewerb, Wissenstest, und anderes mehr...) der Jugendgruppe mitarbeiten möchten.

Wer an den Feuerwehrtätigkeiten Freude findet und einen Teil seiner Freizeit diesen Aufgaben widmen möchte, kann sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Welschnofen melden:

Kommandant Rino Pardeller
Mobiltelefon-Nr.: 333 62 16 242 oder

Kommandant-Stellvertreter Martin Vieider
Mobiltelefon-Nr.: 333 14 08 587.

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren im Dezember

Josef Kafmann
Kaltrunweg
12.12.1925

Josef Neulichedl
Peter-Anich-Weg
12.12.1928

Hermann Pardeller
Gummerer Straße
13.12.1934

Frieda Näckler Kompatscher
Moosweg
13.12.1926

Theresia Plank Pichler
Samerweg
18.12.1936

Bernhard Zelger
Samerweg
19.12.1922

Karl Dejori
Peter-Anich-Weg
19.12.1925

Johanna Wiedenhofer Pardeller
Romstraße
20.12.1921

Johanna Herbst Kaufmann
Gummerer Straße
20.12.1927

Naile Zekiri
Gummerer Straße
20.12.1929

Maria Holzknecht
Dolomitenstraße
26.12.1930

Gilbert Kafmann
Dolomitenstr.
29.12.1935

Luis Neulichedl
Pretzenberger Weg
30.12.1934

Carezza Snow Night – die ultimative Demoshow auf der Pra-di-Tori-Piste



Auch heuer wieder organisiert der Tourismusverein Welschnofen mit der Skischule und dem Carezza-Snow-Night-Komitee eine spektakuläre Ski-Show auf der Pra-di-Tori-Piste!

Die Carezza Snow Night ist mittlerweile zu einem Fixpunkt im Eventkalender von Carezza geworden. An insgesamt 9 Terminen während der gesamten Wintersaison präsentieren die Skilehrer der Skischule Carezza und viele fleißige Helfer Ski-, Snowboard- und Telemark-Formationen sowie Freestyle-Akrobatik vom Feinsten.

Alle Zuschauer erwartet eine spannende Zeitreise von den Anfängen des Skifahrens bis hin zu den neuesten Trends im Wintersport, verpackt in tolle neue Performances und Formationen.

Lassen Sie sich von unseren Nostalgie-Fahrern zu den Anfängen des Skilaufs zurückversetzen, bestaunen Sie die waghalsigen Tricks und Sprünge unserer Freestyler auf dem Kicker und genießen Sie viele tolle Formationsfahrten unserer Ski- und Snowboardlehrer!

Nicht fehlen darf natürlich König Laurin sowie die Schneekatzen des Skigebiets Carezza, die jede Nacht für die perfekte Piste in Carezza sorgen.

Mit einem abschließenden imposanten Feuerwerk wird das Erlebnis einer außergewöhnlichen und einzigartigen Skishow unvergesslich. Für viel Spaß und gute Laune ist also gesorgt, und zum Wärmen gibt es Glühwein und Glühmix an der Flying Disco Carezza.

Kostenloser Shuttlebus von Welschnofen zur Carezza Snow Night! Informationen und Anmeldungen im Tourismusverein Welschnofen, Tel. 0471 619520.

Anschließend After Snow Night Party in der Schirmbar Antermont und im Aprés Ski Birdie's!

Carezza Snow Night

Termine 2016/2017

28/12/2016 | 04/01/2017
18/01/2017 | 01/02/2017
15/02/2017 | 22/02/2017
08/03/2017 | 15/03/2017
29/03/2017





SKI & BIKE

Rental - Service - Verkauf

Tolle Weihnachtsgeschenke für Groß und Klein

Top Ski Service von zertifizierten Technikern



Skibekleidung, Handschuhe ..





.. Schuhe, Stöcke, Ski ..





.. Mützen, Helme ..

.. & vieles mehr

Seit 19.11 wieder täglich für Sie geöffnet

kilpi LEVEL BUFF eisglut ATOMIC HEAD

SPORTLAURIN.com

Restaurant des Jahres 2017



Die „Johannesstube“ in Welschnofen wurde im Herbst 2011 zum ersten Mal mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet.

Eine sehr hohe Auszeichnung und gleichzeitig Testimonial für eine kontinuierliche Bestleistung, für Fleiß und Innovation auf dem Gebiet der Kulinarik.

Chef de Cuisine Theodor Falser und Sommelier Johannes Kohler gaben der „Johannesstube“ schon bald darauf eine neue Note und einen Neustart mit **„Taste Nature“.**

Ein ganz innovatives Konzept für Südtirol mit außergewöhnlich viel Service am Gast und einzigartigen Gerichten rund um die Natur in den Dolomiten.

Daran fand auch der Guide Michelin großes Gefallen und verlieh dem Gourmetrestaurant auch im heurigen November wieder einen Stern.

Kurz darauf die Einladung eines der renommiertesten Wein- und Restaurantführer Italiens, „La Bibenda“.

Die Johannesstube wurde zum Restaurant des Jahres 2017 ausgezeichnet.

Am 19. November nahm Johannes Kohler in Rom im „Luxusresort Rome Cavalieri – Waldorf Astoria“ die hohe Auszeichnung entgegen.

Wir danken unserem Küchenchef Theodor Falser und seinem kreativen Team sowie dem ausgezeichneten Service für den tollen Einsatz.

Carmen und Luis Kohler



Ansturm der FF-Jugend in Welschnofen





Die Siegermannschaft der FF Welschnofen: (v.l.n.r.) Kommandant-Stellvertreter Martin Vieider, Jugendbetreuer-Stellvertreter Georg Neulichedl, Stefan Gummerer, Arthur Pardeller, Hamza Dghoughi, (dahinter) Johannes Neulichedl, Michael Wiedenhofer, Julian Vieider, (dahinter) Valentin Stofner, Sebastian Vieider, Jugendbetreuer-Stellvertreter Karl-Heinz Wiedenhofer, Marius Stofner, Jugendbetreuer Fabian Näckler, Jakob Kafmann, Kommandant Rino Pardeller und Bürgermeister Markus Dejori (auf dem Bild fehlt Jugendbetreuer-Stellvertreter Roland Ranigler)

So mancher Kirchgänger und Wanderer hat sich wohl am Sonntag, dem 30. Oktober 2016, über die Vielzahl von Feuerwehrautos auf dem Parkplatz Schneiderbrücke gewundert.

Der Grund dafür lag in der Abhaltung des alljährlichen Wissenstests und Orientierungsmarschs, sowie des Kuppelbewerbs der Feuerwehr-Jugendgruppen aus den Bezirken Bozen, Eisacktal und Unterland, zu dem knapp 50 Mannschaften mit über 500 Teilnehmern in Welschnofen eingetroffen waren. Das Ganze geht auf das Jahr 2014 zurück, da die Jugendgruppe der FF Welschnofen seit einigen Jahren an diesem Bewerb teilnimmt und aus diesem Grund bei einer Ausschusssitzung angedacht wurde, ob man dieses Ereignis nicht auch einmal in Welschnofen organisieren könnte?

Da seither der erste freie Termin für 2016 anberaumt werden konnte, ging man bereits mit Ende des letzten Jahres die Vorbereitungsarbeiten an, denn es mussten Besprechungen auf Bezirksebene durchgeführt und die jeweiligen Kompetenzen festgelegt werden. Dazu waren Ansuchen an verschiedene Stellen notwendig, um für einen reibungslosen Ablauf des Ereignisses sorgen zu können.

Nach Festlegung der Räumlichkeiten für den Wissenstest und der Wegstrecke für den Orientierungsmarsch wurden diese Details bei einigen weiteren Besprechungen im Sommer und Herbst des heurigen Jahres besprochen. Dazu waren auch Vertreter des Weißen Kreuzes und des Bergrettungsdienstes Welschnofen eingeladen, da ihre Hilfe für diesen Tag notwendig war. Der Zivilschutz des Landes Südtirol übernahm die Verpflegung der Teilnehmer, Begleiter und Diensthabenden, weshalb auch mit den Verantwortlichen dieser Organisation Besprechungen und Lokalaugenscheine notwendig waren.

Der Wissenstest besteht in der schriftlichen Beantwortung feuerwehrspezifischer Fragen und setzt unter anderem die Kenntnis der Dienstgrade innerhalb der Feuerwehren voraus, wie auch der gebräuchlichen Armaturen (Schläuche, Verteiler, Strahlrohre), der Kürzel bzw. Kennzeichnung von Feuerwehrfahrzeugen, Seilknoten und Grundkenntnisse der Ersten Hilfe. Da sich zu diesem Zweck Schulklassenzimmer am besten eignen, wurde der Wissenstest im Schulgebäude abgehalten.

Diese Prüfung ist in mehrere Schwierigkeitsgrade unterteilt, die mit Bronze, Silber und Gold bezeichnet werden. Die erstmalige Teilnahme in Bronze ermöglicht in den darauffolgenden Jahren zunächst die Teilnahme in Silber und zuletzt in Gold.

Hierzu ist anzuführen, dass die angetretenen Jugendfeuerwehrmitglieder den jeweiligen Test mit Bravour bestanden haben, was sicher auf deren Eifer und die gute Vorbereitungsarbeit der Betreuer zurückzuführen ist.



Aufstellung vor dem Einzug zur Kirche



Einzug der Gruppen zur Kirche





Fotos: Christian Kaufmann

Eindrücke vom Orientierungsmarsch: Erste Hilfe, Kistenklettern und Kuppeln

An den Wissenstest angeschlossen ist der Orientierungsmarsch, bei dem – immer neben der Beantwortung und Erklärung von zufällig ausgewählten Fragestellungen zu den oben genannten Themen – auch Volumen- und Wasserdurchfluss-Berechnungen zu lösen sind, das Kuppeln zahlreicher Armaturen innerhalb einer vorgegebenen Zeit gezeigt werden muss und marschiert werden muss. Ebenso gilt es, bei der Station des Weißen Kreuzes die Fragen zur Ersten Hilfe zu beantworten und bei der Station des Bergrettungsdienstes ein Geschicklichkeitsspiel in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen: Hierzu hat man sich ein „Kistenklettern" auf dem Kirchplatz einfallen lassen, wozu ein LKW mit Kran positioniert werden musste, um den Jugendlichen beim Klettern die notwendige Sicherheit in Form des Anseilens geben zu können.

Der Orientierungsmarsch gilt deshalb als Mannschaftsbewerb und findet an insgesamt 10 Stationen statt, die sich entlang der ausgeschilderten Wegstrecke befinden. Als Strecke hat man ab dem Gemeindehaus zunächst den Kirchweg Richtung Sportplatz ausgewählt, um dann über den Moosweg wieder Richtung Kirche zu kommen. Danach ging's über das steile Stück Zischglweg hoch bis zur Abzweigung zum „Tschandlroan", wonach es gemütlich zum Nigglhof ging und dann über den Pretzenberger Weg zurück zum Haus der Dorfgemeinschaft.

Der Kuppelbewerb, zu dem sich 7 Mannschaften angemeldet hatten, besteht hingegen aus dem Aufbau einer Saugleitung vom Saugkorb bis zur Pumpe. Diese Saugleitung muss innerhalb der schnellstmöglichen Zeit und nach einem genauen Schema aufgebaut werden, da andernfalls Strafpunkte vergeben werden.

Am Samstagnachmittag ging's dann mit den Arbeiten los, denn es mussten die Klassenzimmer im Schulgebäude und Stationen entlang der Wegstrecke eingerichtet wie auch die Hinweisschilder angebracht werden. Diese Aufgaben wurden von mehreren Mitgliedern der FF Welschnofen übernommen.

Am Sonntag wurden dann, bei glücklicherweise strahlendem Herbstwetter, die teilnehmenden Mannschaften bereits zeitig am Morgen auf dem Parkplatz Schneiderbrücke empfangen und mit dem Programmablauf des Tages bekannt gemacht. Mit den Klängen der Musikkapelle Welschnofen startete der Einzug von der Rosengartenstraße zur Kirche, wobei die sehr große Teilnehmerzahl einen fast nicht enden wollenden Menschenstrom ergab. Die Kirche platzte während der hl. Messe, zelebriert von Landesfeuerwehrkurat Pater Reinald Romaner und unserem Seelsorger, hochw. Hrn. Remigius Weissteiner, fast ebenso aus allen Nähten.

Darauf begaben sich die Teilnehmer auf den Platz vor dem Haus der Dorfgemeinschaft, wo der Zivilschutz des Landes Südtirol die Brotzeit ausgab und danach die Teilnehmer mit ihren Begleitern zu den Bewerben schreiten konnten.

So war das Dorfzentrum zeitweise voll von Feuerwehrgruppen, die bei den Stationen haltmachen mussten. Nach und nach trudelten die Mannschaften wieder beim Haus der Dorfgemeinschaft ein, wobei nach einiger Zeit feststand, dass die „Hausherren" oder besser die Jugendgruppe der FF Welschnofen beim Orientierungsmarsch ein hervorragendes Ergebnis erzielt hatte.

Erst beim Anbruch der Abenddämmerung kamen die letzten Mannschaften vom Kurs zurück, was vielleicht auch den beinahe sommerlich warmen Sonnenstrahlen geschuldet sein könnte.

Nach kurzen Ansprachen unseres Feuerwehr-Kommandanten Rino Pardeller und von Bürgermeister Markus Dejori und Landesfeuerwehrpräsident Wolfram Gapp schritt man zur Preisverteilung, wobei zunächst zahlreiche Gold-Diplome des Wissenstests an die einzelnen Jugendfeuerwehrmitglieder verliehen werden konnten.

Danach wurden die 3 besten Mannschaften des Kuppelbewerbs mit einem Geschenkkorb prämiert, wozu die Jugendfeuerwehr aus Unterinn für den 3. Platz und jene aus Holen für den 2. Platz ausgezeichnet wurden. Zuletzt nahm die Siegermannschaft aus Sarnthein ebenfalls einen Geschenkkorb und den mit dem 1. Platz verbundenen Wanderpokal entgegen.

Abschließend wurden noch die 10 besten Mannschaften des Orientierungsmarschs mit einem Geschenkkorb prämiert, wobei die Mannschaft aus Lengstein den 3. und jene aus Kastelruth den 2. Platz belegten. Die erstplatzierte Mannschaft bzw. die Jugendgruppe der FF Welschnofen nahm ihren Preis unter dem Jubel aller Anwesenden besonders lautstark entgegen.

Abschließend sei hiermit noch allen Personen, Institutionen und Firmen, die am guten Gelingen des Ereignisses mitgearbeitet haben, ein besonderer großer Dank ausgesprochen.

Der Schriftführer der FF Welschnofen
Siegfried Wiedenhofer





Kommandant Rino Pardeller, BM Markus Dejori und Landesfeuerwehrpräsident Wolfram Gapp

SKIBUS

03.12.2016 - 02.04.2017

WELSCHNOFEN (Gasthof Löwen) – KARER PASS
NOVA LEVANTE (albergo Löwen) – PASSO COSTALUNGA

	*	*	*	*	*	*	*	
	werktags giorni feriali			werktags giorni feriali		werktags giorni feriali		
Gasthof Löwen	08:05	09:10	10:05	11:10	12:05	13:10	14:05	Albergo Leone
Welschnofner Hof	08:05	09:10	10:05	11:10	12:05	13:10	14:05	Albergo Nova Levante
Despar Tschager	**08:10**	**09:13**	**10:10**	**11:15**	**12:10**	**13:15**	**14:10**	**Despar Tschager**
App. Sole-Sonne	08:11	09:14	10:11	11:16	12:11	13:16	14:11	App. Sole-Sonne
Hotel Diana	08:13	09:16	10:13	11:18	12:13	13:18	14:13	Hotel Diana
Hotel Adler	08:17	09:20	10:17	11:22	12:17	13:22	14:17	Hotel Adler
Karer See	08:22	09:25	10:22	11:27	12:22	13:27	14:22	Lago di Carezza
Grandhotel Karersee	08:26	09:27	10:26	11:29	12:26	13:29	14:24	Grandhotel Carezza
Sessellift Paolina	**08:28**	**09:29**	**10:28**	**11:31**	**12:28**	**13:31**	**14:26**	**Seggiovia Paolina**
Abzw. Nigerstraße	08:29	09:30	10:29	11:32	12:29	13:32	14:27	Bivio Passo Nigra
Karer Pass	**08:31**	**09:32**	**10:31**	**11:34**	**12:31**	**13:34**	**14:29**	**Passo Costalunga**

* Linienbus SAD/Autobus di linea SAD - Fahrplanauszug/estratto orario.

Linie/Linea 180. TouristPass gültig auf allen Linien.

KARER PASS–WELSCHNOFEN (Gasthof Löwen)
PASSO COSTALUNGA – NOVA LEVANTE(albergo Löwen)

	*	*	*	*	*	*	*	
				werktags giorni feriali		werktags giorni feriali		
Karer Pass	**09:31**	**10:26**	**13:31**	**14:26**	**15:31**	**16:28**	**17:31**	**Passo Costalunga**
Abzw. Nigerstraße	09:32	10:27	13:32	14:27	15:32	16:29	17:32	Bivio Passo Nigra
Sessellift Paolina	**09:34**	**10:29**	**13:34**	**14:29**	**15:34**	**16:31**	**17:34**	**Seggiovia Paolina**
Grandhotel Karersee	09:34	10:29	13:34	14:29	15:34	16:31	17:34	Grandhotel Carezza
Karer See	09:38	10:33	13:38	14:33	15:38	16:35	17:38	Lago di Carezza
Hotel Adler	09:43	10:38	13:43	14:38	15:43	16:40	17:43	Hotel Adler
Hotel Diana	09:46	10:40	13:45	14:40	15:45	16:42	17:45	Hotel Diana
App. Sole-Sonne	09:49	10:43	13:48	14:43	15:48	16:45	17:48	App. Sole-Sonne
Despar Tschager	**09:51**	**10:46**	**13:51**	**14:46**	**15:51**	**16:48**	**17:51**	**Despar Tschager**
Welschnofner Hof	09:52	10:47	13:52	14:47	15:52	16:48	17:52	Albergo Nova Levante

Laurin Skibus 03.12.2016 - 02.04.2017

Hotel Diana - Kabinenbahn/Cabinovia - Hotel Rosengarten

Hotel Rosengarten		08:50		09:30			10:30						
Hotel Diana	08:35		09:15		09:45	10:15			11:15				
App. Sole-Sonne	08:40		09:17		09:47	10:17		10:45	11:17	11:45	12:50	13:20	13:50
Kabinenbahn/Cabinovia	08:45	08:55	09:20	09:40	09:50	10:20	10:35	10:50	11:20	11:50	12:55	13:25	13:55

Kabinenbahn/Cabinovia	11:40	12:45	13:15	13:45	13:55	14:15	14:45	15:20	15:40	15:55	16:15	16:25	16:45	16:50	
App. Sole-Sonne	11:45	12:50	13:20	13:50		14:20	14:50	15:25	15:45	16:00	16:20	16:30	16:50		
Hotel Diana								15:30		16:05		16:35			
Hotel Rosengarten					14:00									16:55	

Haltestellen: Haus Christian - Hotel Stern - Matzhof - Romantik Hotel Post - Hotel Seehauser - Abzw. Michaelerweg/Hagnerweg - Abzw. Rosengartensteig / Michaelerweg - Abzw. Heinzenhof

Fermate: Casa Christian - Hotel Stella - Matzhof - Romantik Hotel Post - Hotel Seehauser - bivio vicolo Michaelerivia Hagner - bivio via Catinaccio/ vicolo Michaeler - bivio maso Heinzen

Gasthof/Albergo Schönwald - Kabinenbahn/Cabinovia

Hotel Schönwald	8:25	8:55			9:25		9:55			10:25		10:55		11:25		13:00		13:30		14:00
Hotel Friedrich			09:00	09:15		09:45		10:00	10:15		10:45		11:15		12:45		13:15		13:45	
Despar Tschager	08:35	09:05	09:05	09:20	09:35	09:50	10:05	10:05	10:20	10:35	10:50	11:05	11:20	11:35	12:50	13:10	13:20	13:40	13:50	14:10
Kabinenbahn/Cabinovia	08:40	09:10	09:10	09:25	09:40	09:55	10:10	10:10	10:25	10:40	10:55	11:10	11:25	11:40	12:55	13:15	13:25	13:45	13:55	14:15

Kabinenbahn/Cabinovia	12:40	12:55	13:10	13:25	13:40	13:55	14:10	14:25	14:55	15:10	15:25	15:40	15:55	16:10	16:25	16:40	16:55	**17:10		
Despar Tschager	12:40	12:55	13:10	13:25	13:40	13:55	14:10	14:25	14:55	15:10	15:25	15:40	15:55	16:10	16:25	16:40	16:55	17:10		
Hotel Friedrich	12:45		13:15		13:45		14:15			15:15		15:45		16:15		16:45				
Hotel Schönwald		13:00		13:30		14:00		14:30	15:00		15:30		16:00		16:30		17:00			

** letzte Rückfahrt zu allen Unterkünften
** Ritorno a tutti alloggi

Haltestellen: Pension Erna - Residence Ulrike - Haus Sonnberg - Wellnesshotel Engel - Rathaus - Kirchplatz - Apartments Martin

Fermate: Pensione Erna - Residence Ulrike - Casa Sonnberg - Wellnesshotel Engel - Municipio - Piazza della Chiesa - Apartments Martin

AVS-Törggelewanderung am Keschtnweg





Rund 25 AVS-Mitglieder haben sich für den Sonntag, den 13. November zur vorletzten Vereinstour des Jahres angemeldet. Der Bus brachte uns am frühen Vormittag nach Klausen, wo unsere „Keschtnwanderung" begann. Wir durchquerten das romantische Städtchen und stiegen dann über Durchgänge und Treppen aus alten Zeiten empor zum Kloster Neustift, das fast wie eine Burg über Klausen thront; natürlich durfte ein Abstecher in die Klosterkirche nicht fehlen.

Weiter führte uns der Weg durch farbenprächtige Mischwälder, sattgrüne Wiesen und imposante Kastanienhaine bis zum Wöhrmannhof, etwas außerhalb von Feldthurns, wo uns ein herzhaftes Törggelemenü mit selbstgemachten Schlutzern, Gerstsuppe, Schlachtplatte, Krapfen und Kastanien aufgetischt wurde.

Gestärkt und in bester Laune wurden wir am späten Nachmittag wieder vom Bus abgeholt und wohlbehalten nach Welschnofen zurückgebracht.

Der AVS-Ausschuss bedankt sich bei allen, die an dieser Törggelewanderung teilgenommen haben, und lädt alle Interessierten zur letzten Veranstaltung des Jahres am 17. Dezember „Schneelawine – Prävention und Notfall" gemeinsam mit dem BRD Welschnofen ein.



Inhalt: Tourenplanung, Verhalten im Gelände, Kameradenrettung (Theorie und Praxis)

Termin: Samstag, 17. Dezember 2016, um 13 Uhr im Zivilschutzzentrum Welschnofen

Zielgruppe: Skitourengeher, Schneeschuhwanderer und alle Interessierte

Vorraussetzungen: Mindestalter 16 Jahre
Info und Anmeldung: welschnofen@bergrettung.it oder 339 18 57 341

Berge erleben AVS

Der AVS und BRD Welschnofen freut sich auf Euer Kommen!

Cäcilienfeier der Musikkapelle Welschnofen 2016



Gottesdienst mit der Musikkapelle Welschnofen



Die Musikkapelle spielt nach der Festmesse auf dem Kirchplatz

Am 20. November 2016 feierte die Musikkapelle Welschnofen den traditionellen Cäciliensonntag. Nach der musikalischen Umrahmung des Festgottesdienstes spielte die Musikkapelle einige Märsche auf dem Kirchplatz. Anschließend wurde zum Mittagessen ins Hotel Rosengarten geladen.

Neben den Musikantinnen und Musikanten mit deren Ehepartnern, Marketenderinnen, Altmusikanten, Ehrenmitgliedern, Patinnen und dem Paten, waren auch einige Ehrengäste anwesend: Bürgermeister Markus Dejori, Vizebürgermeister Jürgen Pardeller, die Obfrau der Raiffeisenkasse Welschnofen Maria Wurz Seehauser, sowie der Landeskapellmeister des Verbandes Südtiroler Musikkapellen Sigisbert Mutschlechner.

Bevor das Mittagessen serviert wurde, ertönten die feierlichen Eröffnungsklänge einer Bläsergruppe und Obmann Jörg Seehauser begrüßte alle Anwesenden.

Im Anschluss an das Hauptgericht überbrachten die Ehrengäste ihre Grußworte. In ihren Ansprachen dankten sie dem Obmann und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und lobten den ehrenamtlichen Einsatz für das kulturelle Leben im Dorf und die vielen Initiativen zur Belebung des Dorfgeschehens. Bürgermeister Markus Dejori bestätigte die Unterstützung der Gemeinde für den Bau des neuen Probelokals. Auch der Verbandskapellmeister Sigisbert Mutschlechner verwies auf



Ehrung von Andreas Haas durch Verbandskapellmeister Sigisbert Mutschlechner



Obmann Jörg Seehauser, Marketenderin Sophie Pardeller, Verbandskapellmeister Sigisbert Mutschlechner, Andreas Haas, Kapellmeister Karl Stuppner, Marketenderin Sandra Lunger



Ehrung von Ferdinand Kohler durch Obmann Jörg Seehauser



Verbandskapellmeister Sigisbert Mutschlechner, Kapellmeister Karl Stuppner, Ferdinand Kohler, Obmann Jörg Seehauser

die Wichtigkeit einer solchen zeitgemäßen Struktur.

Höhepunkt der diesjährigen Cäcilienfeier waren wieder die Ehrungen einiger verdienter Musikanten, welche sich über Jahre bzw. Jahrzehnte hindurch selbstlos in den Dienst des Vereins gestellt haben.

Verbandskapellmeister Sigisbert Mutschlechner überreichte gemeinsam mit Obmann Jörg Seehauser und Kapellmeister Karl Stuppner an **Andreas Haas** das Verbandsehrenzeichen in Großgold für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Eine besondere Form der Anerkennung erhielt **Ferdinand Kohler**, welchem die höchste interne Ehrung der Musikkapelle Welschnofen, die Ehrenmitgliedschaft, verliehen wurde (siehe Zusatzbericht).

Applaus und die Klänge der Bläsergruppe beendeten den offiziellen Teil der Cäcilienfeier.

Schriftführer
David Knollseisen

Ferdinand Kohler - Ehrenmitglied der Musikkapelle



Ehrenmitglied Ferdinand Kohler

Bei der Cäcilienfeier am 20. November 2016 wurde Ferdinand Kohler für seine außerordentliche Tätigkeit zum Wohle der Musikkapelle Welschnofen zum Ehrenmitglied ernannt.

Bereits im Jahre 1965 ist Ferdinand der Kapelle beigetreten und hat bis 2015 als aktiver Musikant die Tuba gespielt.

Zudem hat er von 1988 bis 2013 verschiedene Funktionen im Ausschuss inne, und zwar als Kassier, Obmann, Obmannstellvertreter und zuletzt als Beirat.

Besonders hervorzuheben ist seine Zeit als Obmann von 1991 bis 1995. Ferdinand hat in dieser schwierigen Zeit großes Verantwortungsbewusstsein gezeigt und sich bereit erklärt, die Kapelle als Obmann zu übernehmen. Dadurch wurde die Fortführung des Vereins gesichert. Von 1995 bis 2010 war er Obmannstellvertreter und von 2010 bis 2013 Ausschussmitglied.

Seine große Erfahrung, seine Gewissenhaftigkeit und seine Hilfsbereitschaft waren den Vorstandsmitgliedern dieser Jahre eine wertvolle Hilfe und Stütze.

Obwohl Ferdinand Kohler 2015 seine aktive Zeit als Musikant beendet hat, betreut er weiterhin mit großer Sorgfalt und Genauigkeit das Archiv der Musikkapelle.

Bei der Cäcilienfeier wurde Ferdinand zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Welschnofen ernannt. Als Anerkennung und Zeichen des Dankes für sein vorbildliches Wirken und seinen besonderen Einsatz wurde ihm von Obmann Jörg Seehauser eine handgemalte Ehrenurkunde überreicht.

Die Mitglieder der Musikkapelle Welschnofen bedanken sich bei Ferdinand Kohler ganz herzlich für den beispielhaften Einsatz in den vergangenen fünf Jahrzehnten.

Musikkapelle Welschnofen

Kurse - Seminare Frühjahr 2017

Volkshochschule Urania Welschnofen

English B1.3

Referentin: Dr. Barbara Lantschner
Ort: Welschnofen, Mittelschule, Romstraße 71, Klassenraum
Dauer: Mi., 18.01.2017 | jeweils Mittwoch von 18.30 bis 20.30 Uhr | 12 Treffen
Beitrag: € 132,00

Yoga

Referentin: Dr. Barbara Serra

Yoga ist ein seit dem Altertum bekannter und bewährter Übungsweg, um Körper, Atem, Geist und Seele so zu unterstützen, dass sie harmonisch aufeinander wirken. Yoga ist ein Weg von außen nach innen, der den Körper stärkt und dehnt. Die Bewegungen werden geschmeidig, anmutig und entspannt ausgeführt, vertiefen und stärken unsere Atemkraft. Yoga zentriert unsere Seele und macht sie still, sodass wir wieder zur Ruhe kommen und Schlaf finden, um uns für die Anforderungen des neuen Tages zu erholen. Yoga aktiviert unsere Selbstheilungskräfte, und unsere alltäglichen Beschwerden wie Rücken- und Kopfschmerzen, Nervosität oder Verschleiß der Gelenke können gelindert werden.

Ort: Welschnofen, Grundschule, Romstraße 73, Aula
Dauer: Fr., 27.01.2017 | jeweils Freitag von 18.00 bis 19.30 Uhr | 10 Treffen
Beitrag: € 134,00

Gesundheitsturnen - Haltung und Bewegung

Referent: Peter Brachetti

Dieser Kurs befasst sich mit der Stärkung und Kräftigung von im Alltag oftmals vernachlässigten Körperbereichen und dient der Vorbeugung gegen Haltungsschäden. Diese Übungen helfen Ihnen, Fehlbelastungen wahrzunehmen und Möglichkeiten zum Ausgleich im Alltag, bei der Hausarbeit und im Beruf kennenzulernen.

Ort: Welschnofen, Grundschule, Romstraße 73, Aula
Dauer: Mo., 30.01.2017 | jeweils Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr | 10 Treffen
Beitrag: € 89,00

Gesundheitsfördernde Wassergymnastik

Referent: Markus Kaufmann

Die natürlichen Eigenschaften des Wassers wirken positiv auf den Körper und seine Bewegungen. Druck, Auftrieb und Temperatur des Wassers sind die wichtigsten Faktoren für eine gesunde Wassergymnastik. Medizinische Aspekte: Stärkung der Abwehrkräfte, Gelenkentlastung, Anregung der Motorik, Hautmassage und -entspannung. Die sanfte Bewegung im Wasser ist gut für die Gefäße, entlastet den Körper und bringt Herz und Kreislauf in Schwung. Für alle Altersgruppen geeignet.

Ort: Welschnofen, Hotel Engel, Gummerer Straße 3, Schwimmbad
Dauer: Mo., 13.02.2017 | jeweils Montag von 20.00 bis 20.50 Uhr | 6 Treffen
Beitrag: € 35,00 (+ Eintritt Schwimmbad von € 4 pro Treffen)

Schwimmen für Erwachsene:
für Anfänger und Leichtfortgeschrittene

Referent: Markus Kaufmann

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundtechniken des Schwimmens, verringern die Angst vor dem Element Wasser und verbessern Ihre Koordination.

Ort: Welschnofen, Hotel Engel, Gummerer Straße 3, Schwimmbad
Dauer: Fr., 17.02.2017 | jeweils Freitag von 20.00 bis 21.00 Uhr | 6 Treffen
Beitrag: € 42,00 (+ Eintritt Schwimmbad von € 4 pro Treffen)

Trommelwerkstatt: Cajon, die magische Trommelkiste
Ein Erlebnistag mit der groovigen Drum-Box
für Anfänger und Fortgeschrittene

Referentin: Dr. Vera Pitarelli

Die Cajon (span. „Holzkiste“) ist ein aus Holz bestehendes Schlaginstrument und kommt aus Peru. Ursprünglich handelte es sich um Kisten für Fische und Obst, auf welchen die afrikanischen Sklaven spielten, weil ihnen ihre Trommeln verboten worden waren. Heutzutage wird die Cajon in vielen Musikrichtungen eingesetzt, auch anstelle des Schlagzeugs.
In dieser Werkstatt erlernen wir neben der korrekten Schlagtechnik traditionelle Rhythmen sowie moderne Drumset-Grooves! Wir lernen das Spielen im Ensemble sowie das Begleiten melodischer Instrumente (z. B. Gitarre oder Gesang) im Folklore und in der modernen Musik!

Ort: Welschnofen, Grundschule, Romstraße 73, Aula
Dauer: Sa., 11.03.2017, von 09.30 bis 17.00 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: € 49,00

Vortrag: Wildes Australien
Vom Uluru zum Great Barrier Reef

Referent: Dr. Norbert Dejori

Die zweite Etappe führt vom Uluru, dem heiligen Berg der Aborigines im Zentrum Australiens, zur Ostküste in die ältesten Regenwälder der Erde und endet am beeindruckenden Great Barrier Reef. Dabei werden geografische, kulturgeschichtliche und naturkundliche Aspekte dieses faszinierenden Erdteils beleuchtet.

Ort: Welschnofen, Grundschule, Romstraße 73, Aula
Dauer: Mi., 15.03.2017, von 20.00 bis 22.00 Uhr

Außengestaltung mit Feng Shui
Erholungsoasen im Garten, auf Balkon und Terrasse

Referentin: Dr. Christine Pfeifer

Unser Außenraum ist im privaten Bereich für viele die kleine Erholungsoase rund ums Haus. Bei Geschäften oder Büros ist er die Visitenkarte des Unternehmens. Die Gestaltung dieses Außenraumes - sei es Garten, Terrasse, Balkon oder Eingangsbereich – spiegelt unsere Persönlichkeit wider. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie gewünschte Veränderungen durch die passende Gestaltung umsetzen können. Außerdem geht es um die Wirkung von Pflanzen und Formen auf Mensch und Raum. Berücksichtigt werden sowohl westliche als auch östliche Betrachtungsweisen wie Gartengestaltung und Feng Shui.

Ort: Welschnofen, Grundschule, Romstraße 73, Klassenraum
Dauer: Mo., 27.03.2017, von 19.30 bis 22.00 Uhr | 1 Treffen
Beitrag: € 35,00

Auskünfte und Anmeldungen: Ortsverantwortliche: Dr. Maria Trienbacher und Elvira Tschager
Volkshochschule Südtirol, Bozen - Schlernstraße 1 | Tel. 0471 061 444 | E-Mail: info@volkshochschule.it

Die Sportschützen König Laurin Welschnofen gratulieren



Foto: Hildegard Flor

Von links Landesoberschützenmeister August Tappeiner, Sigrun Stemmer und Werner Marxreiter aus Bayern, Mario Burgo - Gilde Laas, Siglinde Dissertori - Gilde Tramin, Ehrenlandesoberstschützenmeister Luis Durnwalder, Landesoberstschützenmeister Arno Kompatscher, Alois Robatscher - Sportschützen König Laurin Welschnofen, Willi Heidenberger, Landesrätin Martha Stocker, Matthias Zöggeler aus Meran und Anton Spisser.

Dieses Jahr fand die 43. Landesversammlung des Südtiroler Sportschützenverbandes im Prunksaal St. Sixtus der Brauerei Forst statt.

Die Landesversammlung war auch ein feierliches Ereignis, da neben den Vorständen der vielen Südtiroler Schießstände auch zahlreiche Abordnungen aus Tirol und Bayern vertreten waren. In den verschiedenen Ansprachen wurden neben der Vielfalt der Aufgaben des Sportschützenwesens der Schießsport insbesondere als tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens bis zur Verankerung des Schießsportes auf regionaler, nationaler, internationaler und olympischer Ebene gewürdigt. Dem Verband gehören in Südtirol 44 Gilden an, welche über kollaudierte Schießstände verfügen. Dort werden auch olympische Disziplinen trainiert und geschossen. Der Breitensport findet bei den zahlreichen Frei- und Dorfschießen statt, wobei auch der Nachwuchs der Jugend gefördert wird. Dies wiederum ist nur dank der vielen freiwilligen Funktionäre möglich. Neben der sportlichen Tätigkeit obliegt den Gilden die Ausstellung von Befähigungsscheinen für den Umgang mit Waffen, die Abhaltung von Pflichtübungen für öffentliche Aufsichtsbehörden sowie die Aufbewahrung von Waffen und Munition, was mit großer Verantwortung verbunden ist. Teil der Landesversammlung waren die Ehrungen von in- und ausländischen Vertretern der Gilden für ihre Verdienste im Sportschützenwesen. Unter den Geehrten war auch unser Oberschützenmeister Alois Robatscher von den Sportschützen König Laurin, welchem wir unsere besten Glückwünsche übermitteln.

Die Sportschützen
König Laurin, Welschnofen



Redaktionelle Hinweise und Weihnachtsgrüße

Beiträge können direkt via E-Mail an folgende Adresse geschickt werden:
gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net

oder in den Briefkasten unter dem Gemeindeamt eingeworfen werden.

Leserbriefe mit mehr als 1200 Anschlägen (Buchstaben plus Leerschritte) werden nicht veröffentlicht.

Abgabetermin ist jeweils der 25. des Monats, 17.00 Uhr. Später eingelangte Daten können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Für die Jänner-Ausgabe ist der letzte Abgabetermin:
Sonntag, der 25. Dezember 2016

Die Redaktion

Die Redaktionsmitglieder wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und eine gute Jahr 2017.